



Fachkräftemangel in Moosburg entgegenwirken – Herausforderungen unserer Zeit in die Hand nehmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Mangel von Fachkräften ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Dieser wird sich in den nächsten Jahren noch verstärken. Vor allem im sozialen Bereich ist der Mangel an Fachkräften längst Alltag für die Träger sozialer Einrichtungen. Zeitgleich besteht aber in vielen Bereichen nicht nur ein Mangel an Fachkräften, sondern auch an entsprechenden Plätzen im Bereich der Pflege und Kinderbetreuung. Wir, vom Elternbündnis Moosburg, stellen uns daher die Frage, wie diese Herausforderungen in diesem Bereich angegangen und bewältigt werden können?

Dabei ist uns aufgefallen, dass trotz des demographischen Wandels in den letzten Jahren in Moosburg keine neue Pflegeeinrichtung entstanden ist. Als Elternbündnis, das sich für den Ausbau von Betreuungsplätzen ab einem Jahr bis zum Ende der Grundschulzeit einsetzt, haben wir zwar eigentlich nicht den Ausbau der Pflegeeinrichtungen im Blick, jedoch kam uns die Idee, warum nicht beides miteinander zu verbinden? Als großer gemeinnütziger Träger verfügen Sie über die notwendigen Kontakte und das entsprechende Potential ein solches Projekt anzugehen. Warum nicht eine Einrichtung schaffen, die beide Bereiche miteinander verbindet und somit vielleicht auch dazu beiträgt, den damit einhergehenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken?

Welche Idee steckt dahinter? Uns kam der Gedanke, dass es z.B. möglich wäre eine neue Pflegeeinrichtung zu schaffen und in dieser z.B. Kindergarten und Senioreneinrichtung zu integrieren. Beide Bereiche könnten für sich eigenständig sein und doch könnte das Konzept sein, die unterschiedlichen Generationen zusammen zu bringen. Es gäbe die Möglichkeit gegenseitiger Besuche, aber auch gemeinsamer Feste oder Aktionen im Alltag. Warum nicht den Singkreis der Senioren gemeinsam mit einer Kleingruppe Kindergartenkinder stattfinden lassen, ebenso die Bastelaktion, Gedächtnistraining etc.? Wir sind uns sicher, dass beide Zielgruppen enorm voneinander profitieren können. Kinder wirken auf viele ältere Menschen aktivierend. Gemeinsame Aktionen fördern oder erhalten die Selbständigkeit, wirken erfrischend und motivieren. Auch unsere Kinder können von den Senioren eine Menge lernen.

Ein solches Konzept gibt es in Moosburg bisher nicht. Was wäre der Vorteil für Sie als Träger? Sie schaffen vielleicht eine neue Betreuungsmöglichkeit für Kinder aber auch Eltern, Großeltern ihrer eigenen Mitarbeiter*innen und ermöglichen es so, v.a. Frauen, Familie und Beruf miteinander zu verbinden. Zudem fehlt es in der Trägerlandschaft in Moosburg im Kinderbetreuungsbereich bisher an freien, gemeinnützigen Trägern. Gerne würden wir unser Wissen und unsere Vorstellung von einem solchen Konzept mit Ihnen, aber auch der Stadt gemeinsam besprechen, um für Moosburg möglichst schnell die notwendigen Weichen zu stellen. Wir stehen daher für Rückfragen gerne zur Verfügung und würden uns über einen persönlichen Gesprächstermin freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Elternbündnis Moosburg